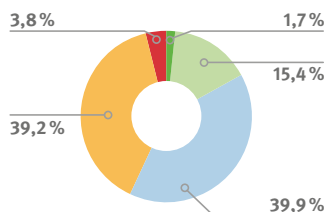


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

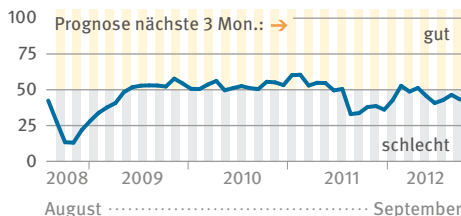
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

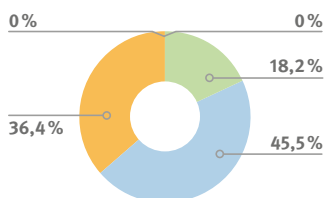


Berater-Index August 2012: 43,0

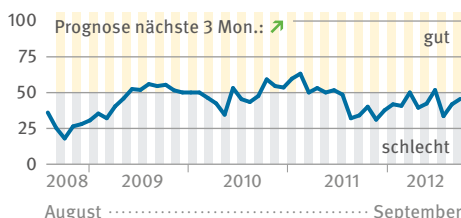


Emittenten

Aktuelle Lage



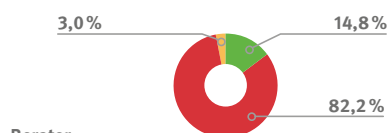
Emittenten-Index August 2012: 45,5



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

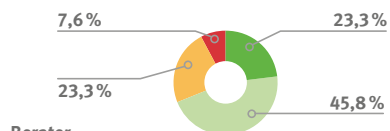
Keine interessanten Alternativen zu Offenen Immobilienfonds (OIF)

Nach den aktuellen Plänen des Finanzministeriums soll es keine neuen klassischen OIF mehr geben. Diese Maßnahme finde ich...



Berater
■ sinnvoll ■ unsinnig ■ keine Meinung

Haben sich die Turbulenzen bei OIF auf das Anlageverhalten Ihrer Kunden ausgewirkt?



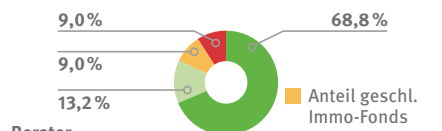
Berater
■ ja, sehr stark ■ ja, ein wenig ■ kaum ■ nein, gar nicht

Quelle: DZB



Emittenten
■ sinnvoll ■ unsinnig ■ keine Meinung

Welche Konsequenzen würden Sie aus einem Verbot neuer OIF für eine Portfolioallokation ziehen?



Berater
■ Fokus auf besteh. OIF ■ Ant. Immo-Aktien erhöhen ■ Anteil geschl. Immo-Fonds erhöhen ■ Verzicht auf Immobilienanteil

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im September

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninter-essant
Deutsche Aktien	74,9	-7,5	18,1	18,7	48,8	1,8	6,0	6,6
Gold	50,2	4,3	29,4	12,5	6,6	1,5	33,8	16,2
Standardindizes	40,9	1,7	28,8	26,7	20,5	0,7	14,4	8,9
Rohstoffe	39,5	0,3	27,6	13,8	4,9	4,1	26,0	23,6
Inflation	38,6	7,5	37,5	7,5	3,3	0,8	11,7	39,2
Emerging Markets	34,9	5,2	21,6	19,0	6,0	0,9	29,3	23,3
Währungen	33,0	-3,5	22,9	11,0	3,7	6,4	22,0	33,9
Internat. Aktien	20,5	-7,9	8,7	17,4	28,7	0,9	20,0	24,3

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Rückschlag nach starkem Sommer

Die Aktienkurse steigen, aber der Zertifikatevertrieb kommt trotzdem nicht richtig in Schwung. Bereits im Mai war der Stimmungsindex der Berater unter die 50-Punkte-Marke abgetaucht. Grund zur Hoffnung gaben dann die Sommermonate Juli und August, als die Berater Aufwärtstendenzen signalisierten. Im September fällt der Index nun aber erneut (von 46,2 auf 43,0 Punkte). Emittenten sehen die Absatzlage dagegen weiterhin auf Erholungskurs. Ihr Index klettert von 41,7 auf 45,5 Zähler und für die kommenden Monate prognostizieren sie weitere Verbesserung (Erwartungsindex: 63,6). Berater gehen hingegen von unveränderter Nachfrage aus (53,1).

Immobilienaktien sind keine Alternative

Die steigenden Aktienkurse sind vor allem auf die EZB-Ankündigung unbegrenzter Anleihekäufe zurückzuführen. Die geldpolitischen Eingriffe rücken aber auch Gold als Zuflucht in Krisenzeiten wieder stärker in den Fokus. Steigende Nachfrage erleben vor diesem Hintergrund auch inflationsgebundene Produkte. Nur fünf Prozent der Berater zählen dagegen Immobilienaktien aktuell zu den interessantesten Investmentthemen. Immobilien sind fester Bestandteil eines gut diversifizierten Portfolios. Um den Anteil ab-zudecken, bleiben Offene Immobilienfonds das beliebteste Instrument. Das Finanzministerium plant allerdings die Auflage neuer Offener Immobilienfonds zu verbieten. 70 Prozent der Berater berichten, dass die Schließungen und Abwicklungen zur Zurückhaltung ihrer Kunden geführt haben. Das Verbot halten aber dennoch acht von zehn Beratern für unsinnig. Lediglich 13 Prozent wollen in diesem Fall auf Immobilienaktien ausweichen. Knapp 70 Prozent würden sich bei einem Verbot ausschließlich auf die bestehenden Fonds konzentrieren. DZB

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 240 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor, 30 Prozent den Sparkassen an. Rund 20 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.